

XIX. GP.-NR

8 /ABPR

1995 -06- 2 6

ZU

9 /JPR

DER PRÄSIDENT DES NATIONALRATES

Wien, am 23 Juni 1995

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde haben am 22. Juni 1995 an mich die Anfrage Nr. 9/JPR betreffend die Ausübung des freien Mandats gemäß Art. 56 Abs. 1 B-VG, gerichtet, die ich der Einfachheit halber in Kopie anschließe.

Ich beantworte die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Ich habe das in der Anfrage geschilderte Verhalten des Klubobmannes Dr. Khol und des Abgeordneten Franz Morak nicht selbst beobachtet und habe auch nicht die Absicht, einen Dialog zwischen zwei Abgeordneten zu rekonstruieren oder Untersuchungen über den Inhalt eines solchen Dialoges anzustellen.

Zu 2.

Das freie Mandat im Sinne des Art. 56 Abs. 1 der Bundesverfassung sichert jedem Abgeordneten die Möglichkeit zu, seine parlamentarische Tätigkeit ohne jede Bindung an irgendeinen Auftrag auszuüben.

Inwieweit ein Abgeordneter von dieser Möglichkeit Gebrauch macht oder sich - aus welchen Gründen auch immer - von anderen Personen beeinflussen läßt, ist in keiner wie immer gearteten Weise einer Überprüfung oder einer Beeinflussung durch den Präsidenten des Nationalrates unterworfen.